



Martin Kaysh (Geierabend) schreibt in bodo für die Arbeiterwohlfahrt



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Nachher ist man nicht immer klüger. Als am Tag nach der Kommunalwahl früh am Morgen die Werksirene dröhnte ... Da fängt es schon an, welches Werk denn jetzt genau? Ich habe solch eine Sirene zuletzt Mitte der 70-er Jahre gehört. Jedenfalls wussten schon am 15. September viele, was schiefgelaufen war.

Die SPD habe ihre Wurzeln verloren, ausgerupft, ... verraten? Die Bilder sind allesamt schief. Wurzelbehandlungen sind was Fieses, beim Zahnarzt zumindest. Jedenfalls hätten die Sozialdemokraten ihre Identität als DIE Arbeiterpartei im Malocher-Ruhrpott verloren.

Hoffentlich. Auch wenn die Folklore der Extraschicht anderes behauptet: Es ist vorbei. Demnächst werden wir hier den letzten Kumpel unter Naturschutz stellen. Wenn dann jemand in seiner Nachbarschaft irgendwas mit Internet eröffnen will, kommen die „Wednesday with Workers“, die „Montags mit Malochern“ und andere Aktivisten und kleben sich an seiner Butterdose fest.

Die SPD jedenfalls wäre als Arbeiterpartei im Pott verloren. Mehr als 80 Prozent sind hier im Dienstleistungssektor beschäftigt. Wobei das Anbeten des vermeintlich tollen „Früher“ in der Politik eigentlich immer Lüge ist.

Eine Lüge, mit der eine andere Partei viel zu weit rechts gerade viel zu erfolgreich war.

Ihr Martin Kaysh

Werden auch Sie Mitglied in der AWO!

Je mehr Mitglieder die AWO hat, desto mehr kann sie in der Gesellschaft bewirken. Desto eher kann sie Menschen helfen, die Hilfe brauchen.



Unterbezirk Dortmund

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund
0231 - 99 340

Unterbezirk Ruhr-Mitte

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum
0234 - 96 47 70

Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen
02307 - 91 22 10